

Ausschreibung Corona-Kulturprojekte

Zuerst Lockdown, Betriebsschliessungen, abgesagte Projekte und leere Agenden. Dann Neuplanung, Schutzkonzepte und teilweise Wiedereröffnung. Jetzt eingeschränkter Betrieb und angepasste Zeitpläne, revidierte Projekte, Planungsunsicherheit und viele Einschränkungen. Aber auch: Standortbestimmung, Neuerfindung und Startschuss.

Ausschreibung

Trotz der Normalisierung unseres Alltags ist der Kulturbetrieb von Normalität weit entfernt. Mit der Ausschreibung «Corona-Kulturprojekte» will der Bereich Kultur durch die Krise ausgelöste oder angestossene Initiativen und Projekte unterstützen, die sich mit den aktuellen Herausforderungen im Kulturbereich auf innovative und nachhaltige Art und Weise auseinandersetzen. Die Ausschreibung sucht nach neuen Formaten, Strategien und Konzepten, die Antworten auf die aktuellen Fragestellungen suchen und/oder entwerfen: Wie kommt Kultur zu den Menschen, wenn diese sich nur eingeschränkt bewegen können? Wie können analoge und digitale Angebote verknüpft werden? Wie kann der soziale Aspekt der Kultur in Zeiten von Social Distancing erlebbar gemacht werden? Was heisst kulturelle Teilhabe und Niederschwelligkeit in Zeiten eingeschränkter Mobilität? Welche Formate sind resilient genug, um in Krisen bestehen zu können und attraktiv genug, um auch in «normalen» Zeiten ein Publikum zu finden (...)?

Für die Unterstützung von ausgewählten Projekten steht ein Budget von 100 000 CHF zur Verfügung. Je nach Umfang und Art der Projekte wird eine Gesamt-, Teil- oder Anschubfinanzierung geleistet.

Auswahl der Projekte / Jury

Die Jurierung der Projekte erfolgt durch ein interdisziplinäres Gremium, bestehend aus Mitgliedern der verschiedenen städtischen Fachgremien.

Mitglieder der Jury:

- Theres Wey, Mitglied Kunstkommission
- Susanne Kübler, Mitglied Fachgruppe Musik
- Paul Steinmann, Mitglied Netzwerk Theater & Tanz
- NN
- Nicole Kurmann, Leiterin Bereich Kultur (Vorsitz)
- Franziska Gabriel, Projektleiterin Bereich Kultur (beratend)

Eingabeberechtigung

Eingabeberechtigt sind Akteurinnen und Akteure aller Kultursparten, die in Winterthur ansässig und/oder tätig sind (seit mind. 3 Jahren Wohn- oder Hauptwirkungsort der zentralen Beteiligten oder mehrerer Beteiligter des Projekts).

Bewerbungsunterlagen / Einreichung

- Ausgefülltes Bewerbungsformular
- Projektbeschreibung inkl. Motivation und Wirkungsabsicht
- Angaben zu Beteiligten Personen (CVs, Bezug zu Winterthur usw.)
- Zeitplan
- Budget / Finanzierungsplan

Bewerbungen können bis am 15. September 2020 an kultur@win.ch eingereicht werden (Betreff «Corona-Kulturprojekte»).

Kontakt

Bereich Kultur, Franziska Gabriel, Projektleiterin, 052 267 51 94, kultur@win.ch

Dieses Vorhaben wird unterstützt von der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG).